

**Wahl Niederschrift bei Gruppenwahl unter Verbindung der Wahlen des Personalrats und des Gesamtpersonalrats (§ 19 Wahlordnung zum HmbPersVG, § 57 Absatz 5 HmbPersVG)**

Der Wahlvorstand für die Wahl des Personalrates bei \_\_\_\_\_  
(Dienststelle)  
zugleich als örtlicher Wahlvorstand für die Wahl des Gesamtpersonalrats bei \_\_\_\_\_  
(Fachbehörde, Teile der Fachbehörde) \_\_\_\_\_ (Datum)

**Wahl Niederschrift**  
**I.**

Nach Abschluss der Stimmabgabe wurde heute in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstands das Wahlergebnis für die Wahl des Personalrats festgestellt sowie die Stimmzettel für die Wahl des Gesamtpersonalrats den Wahlurnen entnommen.

Wahlberechtigt waren in der Gruppe der Beamten \_\_\_\_\_  
der Arbeitnehmer \_\_\_\_\_

Angehörige des öffentlichen Dienstes.

In den Wahlurnen waren enthalten Stimmzettel der Gruppe der  
Beamten \_\_\_\_\_, der Arbeitnehmer \_\_\_\_\_.

Nach dem Wählerverzeichnis wurden an Stimmzetteln abgegeben für die Gruppe der  
Beamten \_\_\_\_\_, der Arbeitnehmer \_\_\_\_\_.

Die Entnahme der für die Gruppen abgegebenen Stimmzettel aus den Wahlurnen hatte folgende Ergebnisse:

Gruppe	abgegebene Stimmzettel für die Wahl des	
	Personalrats	Gesamtpersonalrats
Beamte		
Arbeitnehmer		

Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Gültigkeit oder Ungültigkeit und die Gründe hierfür wurden von einem Mitglied des Wahlvorstandes auf den Stimmzettel vermerkt.

Die Stimmzettel für die Wahl des Gesamtpersonalrats wurden sodann ohne weitere Prüfung der Gültigkeit oder Ungültigkeit und ohne Feststellung der auf die Vorschlagslisten oder Bewerberinnen und Bewerber entfallenen Stimmen nach der Wahl des Gesamtpersonalrats nach Gruppen getrennt in Urnen verschlossen.

## II.

Zu wählen waren \_\_\_\_\_ Mitglieder des Personalrats, davon Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe  
 der \_\_\_\_\_ Beamten \_\_\_\_\_,  
 der \_\_\_\_\_ Arbeitnehmer \_\_\_\_\_.

Es fand Gruppenwahl statt.

Die Auszählung der für die Gruppen abgegebenen Stimmen für die Wahl des Personalrats hatte folgende Ergebnisse:

Gruppe	Gültige Stimmzettel	Ungültige Stimmzettel
Beamte		
Arbeitnehmer		

Die Gültigkeit oder Ungültigkeit von \_\_\_\_\_ Stimmzetteln war zweifelhaft. Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel:

---



---

### 1. Verhältniswahl<sup>3</sup>

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Vorschlagslisten der Gruppen der

#### a. Beamten

Nr.	Kennwort	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Summe : \_\_\_\_\_

#### b. Arbeitnehmer

Nr.	Kennwort	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Summe : \_\_\_\_\_

<sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die erreichten Stimmen durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Das Ergebnis zeigt die nachfolgende Übersicht:

**a. Gruppe der Beamten**

Geteilt durch	Vorschlagsliste 1		Vorschlagsliste 2		Vorschlagsliste 3		usw.
	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	
1							
2							
3							
usw.							
mithin Zahl der Sitze							

**b. Gruppe der Arbeitnehmer**

Geteilt durch	Vorschlagsliste 1		Vorschlagsliste 2		Vorschlagsliste 3		usw.
	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	Teilzahl	Sitz Nr.	
1							
2							
3							
usw.							
mithin Zahl der Sitze							

**2. Mehrheitswahl<sup>4</sup>**

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber der Gruppe der

**a. Beamten**

Nummer des Vorschlags	Familienname, Vorname	Anzahl der Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Zusammen : \_\_\_\_\_

**b. Arbeitnehmer**

Nummer des Vorschlags	Familienname, Vorname	Anzahl der Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Zusammen : \_\_\_\_\_

<sup>4</sup> Nichtzutreffendes streichen

---

### III.

#### 1. Mitglieder des Personalrats

Hiernach sind gewählt als Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der

##### a. Beamten

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

##### b. Arbeitnehmer

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_ (Vorschlagslistennummer\_\_\_\_\_/Mehrheitswahl\*)  
(Familienname, Vorname)

#### 2. Ersatzmitglieder

Ersatzmitglieder sind in der nachstehenden Reihenfolge für die Gruppe der

##### a. Beamten

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

Nr. 1 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

---

\*Nichtzutreffendes streichen

---

Nr. 2 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Nr. 3 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

bb. bei Mehrheitswahl

**b. Arbeitnehmer**

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

Nr. 1 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Nr. 2 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Nr. 3 \_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)  
\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

---

bb. bei Mehrheitswahl

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Familienname, Vorname)

Die Sitze sind bei

- Verhältniswahl in der Reihenfolge der Benennung der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der Vorschlagslisten,
- Mehrheitswahl in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenden Stimmzahlen

verteilt worden. Entsprechend ist bei der Feststellung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder verfahren worden.

Da die Vorschlagsliste Nr. \_\_\_\_\_ der Gruppe der \_\_\_\_\_ nicht genügend Bewerberinnen oder Bewerber enthält, sind die überschüssigen Sitze den anderen Vorschlagslisten derselben Gruppe, die noch Bewerberinnen oder Bewerber enthalten, in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen zugeteilt worden.

Das sind aus der Vorschlagsliste

Nr. \_\_\_\_\_ der Gruppe der \_\_\_\_\_ die Höchstzahlen \_\_\_\_\_,

Nr. \_\_\_\_\_ der Gruppe der \_\_\_\_\_ die Höchstzahlen \_\_\_\_\_.

#### **IV.**

Besondere Vorkommnisse:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **V.**

Die in dieser Niederschrift enthaltenen Feststellungen einschließlich der ihnen zugrunde liegenden Beschlüsse des Wahlvorstandes sind einstimmig / mit einem Stimmenverhältnis der Mitglieder des Wahlvorstandes von \_\_\_\_\_ \*getroffen worden.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\* Nichtzutreffendes streichen